Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 17 378
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Andreas Statzkowski (CDU)

vom 02. Januar 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. Januar 2019)

zum Thema:
Westend ohne U-Bahn?

und **Antwort** vom 21. Januar 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Jan. 2019)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Andreas Statzkowski (CDU)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/17378
vom 2. Januar 2019
über Westend ohne U-Bahn?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:
Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher zu diesen Sachverhalten die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Die übermittelten Teile sind in der nachfolgenden Beantwortung der Fragen entsprechend gekennzeichnet.

Frage 1:

Wie beurteilt der Berliner Senat die Tatsache, dass U-Bahnzüge der U-Bahnlinie U 2 zunehmend nur bis zum Theodor-Heuss-Platz fahren und Züge nach Ruhleben z.T. nur alle 20 Minuten fahren und immer wieder Züge nach Ruhleben ausfallen?

Antwort zu 1:

Laut Angaben der BVG wurden im Monat Dezember 2018 im Abschnitt Theodor-Heuss-Platz bis Ruhleben im Mittel 4,3 Prozent der fahrplanmäßig angebotenen Fahrten nicht erbracht. Für den Monat Januar liegt der Wert aktuell (Datenübermittlung der BVG erfolgte am 11.01.2019) bei einem Prozent. Laut Angaben der BVG handelt es sich hierbei um ungeplante, nicht vermeidbare Zugausfälle, z. B. nach Zugschaden.
Da auf dem Streckenabschnitt der U2 zwischen Theodor-Heuss-Platz und Ruhleben je nach Verkehrszeit ein 8- bis 10-Minuten-Takt geplant ist, führt eine ausgefallene Fahrt zu einem Zugabstand von 16 bis 20 Minuten.

Frage 2:

Entspricht es dem Servicegedanken der BVG, dass es offensichtlich keinerlei Informationen über ausfallende Züge durch Ansagen des BVG-Personals erfolgen?

Antwort zu 2:

Die BVG teilt hierzu mit:
„Unsere Mitarbeitenden handeln nach unserem Leitgedanken einer kundenorientierten Betriebsdurchführung. Dazu gehört auch die Durchführung akustischer Informationen für unsere Fahrgäste im Falle von Störungen oder länger dauernden Linienunterbrechungen. Unsere Anzeiger an den Bahnsteigen informieren über die Abfahrt der nächsten Züge. In diesen Abfahrtszeiten sind einzelne Ausfälle oder Verspätungen einzelner Züge berücksichtigt."

Frage 3:

Welche Baumaßnahmen sind darüber hinaus für die U 2 in welchem Zeitraum geplant?

Antwort zu 3:

Die BVG teilt hierzu mit:
„Für das Jahr 2019 sind auf der U-Bahnlinie U2 über die aktuelle Baumaßnahme am Wittenbergplatz hinaus am westlichen Ende der Linie zwei weitere Maßnahmen geplant. Zum einen wird am Bahnhof Neu-Westend ein neues Kehr- und Aufstellgleis (voraussichtlich im März 2019) realisiert und zum anderen muss am U-Bahnhof Olympia-Stadion eine substanzerhaltende Sanierung an wichtigen Weichen durchgeführt werden, dies geschieht voraussichtlich im Mai 2019."

Frage 4:

Warum kann auf der Strecke während der Baumaßnahmen keine U-Bahn verkehren?

Antwort zu 4:

Die BVG teilt hierzu mit:
„U-Bahntunnel sind Arbeitsstätten mit äußerst beengten Platzverhältnissen, so dass Arbeiten im Tunnelbereich den laufenden Bahnbetrieb beeinflussen würden.
Außerdem müssen beim Einbau der Weichen am Bahnhof Neu-Westend Arbeiten direkt an den Fahrgleisen der Hauptstrecke durchgeführt werden. Eine zeitgleiche Durchführungen von Baumaßnahmen und U-Bahnbetrieb auf denselben Schienen schließt sich daher schon aus Sicherheitsgründen aus."

Frage 5:

Wie lange soll die Schließung der U 2 in welchen Abschnitten andauern?

Antwort zu 5:

Die BVG teilt hierzu mit:
„Für den Einbau der Weichen am Bahnhof Neu-Westend sind zwei einzelne Sperrungen von jeweils vier Tagen geplant. Am Bahnhof Olympia-Stadion wird es innerhalb von zwei Wochen zu partiellen Sperrungen kommen."

Frage 6:

Welchen Ersatzverkehr wird den Kunden und Kundinnen während der Schließung angeboten?

Antwort zu 6:

Die BVG teilt hierzu mit:
„Es ist ein Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen zwischen Ruhleben und Theodor-Heuss-Platz geplant."

Berlin, den 21.01.2019

In Vertretung

Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz